

Villa Seestraße 72

Schlagwörter: [Glashütte](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

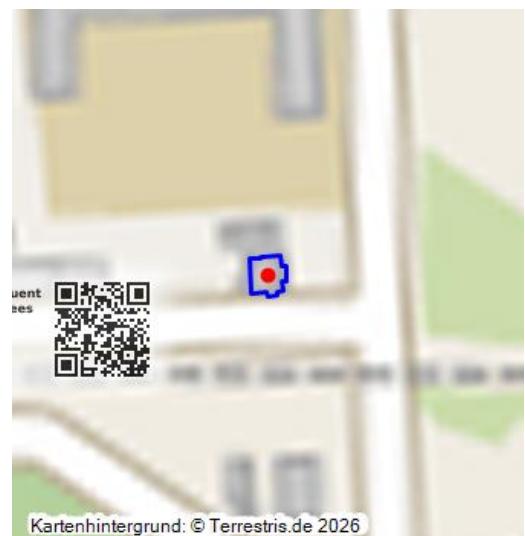
Gemeinde(n): Großräschken

Kreis(e): Oberspreewald-Lausitz

Bundesland: Brandenburg



Villa Seestraße 72
Fotograf/Urhéber: Franz Dietzmann



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Die Villa in der Seestraße 72 mit fragmentarisch erhaltener Parkanlage wurde vermutlich nach 1920 gebaut. Naheliegend ist, dass es sich um die Direktorenvilla der Almhütte handelt, die ab 1875 von Robert Kuppert geleitet wurde. Denkbar ist auch ein Entstehungszusammenhang mit den Vierfamilienhäusern in der Alten Marienstraße, die ab 1921 für die Beschäftigten der Ilse-Bergbau AG gebaut wurden.

Zum aktuellen Zeitpunkt liegen keine Bauunterlagen vor, die eine Konkretisierung der Entstehungshintergründe zulassen würden. Aufgrund der Entstehungszeit in der ersten Hälfte des 20. Jh. ist davon auszugehen, dass die Villa in einem Zusammenhang mit dem wirtschaftlichen Aufschwung in Großräschken entstand, der auf die Braunkohle- und Folgeindustrie zurückzuführen ist.

Datierung:

- Erbauung: 1920/1935

Quellen/Literaturangaben:

- Messtischblatt 2545, Senftenberg, 1935, URL: <https://www.deutschefotothek.de/documents/obj/71054694> (Zugriff am 13.04.2022).

Villa Seestraße 72

Schlagwörter: Glashütte

Ort: Großräschener

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 34' 45,59 N: 14° 00' 34,62 O / 51,57933°N: 14,00962°O

Koordinate UTM: 33.431.375,00 m: 5.714.716,50 m

Koordinate Gauss/Krüger: 5.431.483,41 m: 5.716.557,95 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz [dl-by-de/2.0](#) (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Villa Seestraße 72“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32001577> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

